

Presseinformation

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)



LNVG setzt Wettbewerbsfristen für drei Bus-Netze

12 Linien in den Kreisen Osterode, Northeim und Göttingen berührt

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Hannover, den 29.11.2011 Die in Niedersachsen für die Genehmigung von Bus- und Stadtbahnlinien verantwortliche Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) hat im Amtsblatt der Europäischen Union Antragsfristen für ÖPNV-Linienverkehre veröffentlicht. Bei den Verkehrsleistungen handelt es sich um drei Liniennetze mit insgesamt zwölf regionalen Buslinien im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Südniedersachsen (ZVSN). Die in den Landkreisen Osterode am Harz, Northeim und Göttingen verkehrenden Linien sollen zum 01.08.2013 neu genehmigt werden, teilte die LNVG am Dienstag in Hannover mit.

Verkehrsunternehmen, die diese Linienverkehre eigenwirtschaftlich betreiben und bei der LNVG einen Genehmigungsantrag nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) stellen wollen, müssen ihren Antrag im Zeitraum vom 30.11. bis 29.12.2011 abgeben, heißt es im Amtsblatt. „Mit einer EU-weiten Transparenz wollen wir auch im Buslinienverkehr die Möglichkeit für einen Wettbewerb um das attraktivste Verkehrsangebot eröffnen“, erläutert LNVG-Chef Hans-Joachim Menn die Beweggründe, und fügt hinzu: „Gleichzeitig schaffen wir mit einer einmonatigen Ausschlussfrist für alle Wettbewerber gleiche Antragsvoraussetzungen“.

Sollten mehrere Konkurrenzanträge bei der LNVG eingehen und es zu einem Genehmigungswettbewerb unter verschiedenen Anbietern kommen, werde die LNVG den Nahverkehrsplan des ZVSN berücksichtigen und sich bei ihrer Entscheidung am besten Verkehrsangebot orientieren, skizziert ein Sprecher das Auswahlverfahren.

Die Buslinien werden derzeit von einem regionalen Verkehrsunternehmen gefahren und sind noch bis 31.07.2013 von der LNVG genehmigt. Der ab 01.08.2013 beginnende neue Genehmigungszeitraum beträgt nach dem derzeit geltenden PBefG längstens acht Jahre.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170; mobil 0174/180 89 72
peters@lnvg.de